

XXX

III. J. 71.

X²

Publicationen der kgl. ungarischen
geologischen Anstalt.

Budapest.

Franklin-Verein. 8^o

Böckh, Johann und Alexander Gesell.

Die in Betrieb stehenden und im
Aufschlusse begriffenen Lagerstätt-
ten von Edelmetallen, Erzen, Ei-
sensteinen, Mineralkohlen, Stein-
salz und anderen nutzbaren
Mineralien auf dem Territorium
der Länder der ungarischen
Krone. Nach den von den königl.
ung. Berghauptmannschaften
erhaltenen amtlichen und ande-
ren Daten nach den Berghaupt-
mannschaftlichen Bezirken. Zu-
sammengestellt von. Mit einer
Karte. 1898. 69. l.

General-Register der Jahrgänge 1882-
1891 des Jahresberichtes der kgl.
ungarischen geol. Anstalt. Aus v. Mo-
riz Pálffy. 1899. 124. l. 2205-1900⁷
Länd: a Jahresbericht-niel. 2

105582

III. 3. 71.

Kalcsinszky, Alexander v. Die Mineralkohlen der Länder
der Ungarischen Krone. Mit besonderer Rücksicht
105583 auf ihre chemische Zusammensetzung und prak-
tische Wichtigkeit. Mit einer Übersichtskarte.
1903. 32 Bl., 1 Kép.

General-Register der Bände I.-X. der Mittheilun-
gen aus dem Jahrbuche der kgl. ungarischen
Geologischen Anstalt. Zusammengestellt von
Julius Kalaváts. 1898. 69 Bl., 1 lev. Sáska Mittheilun-
gen-gyel.

φ Kalcsinszky, Alexander v. Die untersuchten Tone der Länder
105584 der ungarischen Krone. Mit einer Übersichtskarte. 1906. 234 l., 1 lev.

Böckh, Johann. Die Königlich Ungarische Geologische
105580 Anstalt und deren Ausstellungs-Objecte. Zu der
1885. in Budapest abgehaltenen allgemeinen Aus-
stellung zusammengestellt von —. 1885.

Petrík, Ludwig. Über die Verwendbarkeit der Phyllithe
105581 für die Zwecke der keramischen Industrie. 1888.

Tóth, Julius. Chemische Analyse der Trinkwässer Ungarns. 1911. 138955

Inkey, Béla von. Geschichte der Bodenkunde in
Ungarn. 1914. 161907

Sigmond, Alexius G. F. von. Über die Methoden der
mechanischen und physikalischen Boden- 162709
analyse. 1916.

169748

László, Gabriel v. Die Torfmoore und ihr Vorkommen
in Ungarn. 1916.

170082

Schafarik, Franz. Detaillierte Mitteilungen über die
auf dem Gebiete des ungarischen Reiches befindlichen
Steinbrüche. 1909.